



Jahresveranstaltung der Offenen Jugendarbeit Zürich 2018

Fanarbeit – eine Aufgabe der Offenen Jugendarbeit wie in Dortmund?

Fanarbeit ist inzwischen allgemein anerkannt, hat aber auch immer wieder einen schweren Stand, da sie oft in Verbindung mit Fangewalt gebracht wird. Fanarbeit ist gerade in Zürich angesichts zweier rivalisierender Super League Vereine sehr anspruchsvoll und sowohl medial wie auch politisch besonders exponiert.

Entsprechend erfordert sie professionelles Knowhow. In jüngerer Zeit hat sich deshalb die Offene Jugendarbeit die Frage gestellt, inwiefern sie hierzu einen Beitrag leisten und wie das Tätigkeitsfeld aussehen könnte. Dies wäre aber mit vielfältigen Fragen verbunden, und man müsste die Möglichkeiten und Grenzen, die Chancen und Gefahren eines solchen Engagements sorgfältig evaluieren und abwägen.

Ein Blick über die eigenen Grenzen kann dazu hilfreich und anregend sein, insbesondere wenn es sich – wie im Fall des Fan-Projekts Dortmund – um ein langjähriges und deutschlandweit anerkanntes und ausgezeichnetes Projekt handelt, das als Teil der kommunalen Jugendarbeit aufgestellt ist und einen breiten, integrativen Ansatz verfolgt.

Thilo Danielsmeyer, Leiter des Fan-Projekts Dortmund und seit über 20 Jahren dabei, wird über den Dortmunder Fan-Projekt Ansatz berichten und zu Fragen aus unserer Zürcher Perspektive Stellung nehmen.

Donnerstag, 22. November 2018, 18:30 – 20:00 Uhr

Eintritt frei

sphères
bar buch & bühne

Hardturmstrasse 66, 8005 Zürich
Tram Nr. 8 und 17 bis Förrlibuckstrasse

Die OJA organisiert jährlich eine Themenveranstaltung als Anregung und Dank für ihre Vernetzungspartner*innen, für Akteur*innen der Jugendarbeit und für an Jugendthemen Interessierte. Anschliessend an die Veranstaltung informeller Austausch im anregenden Ambiente des Restaurant „sphères“.